

Ausstellungskomitee "Zeitgenössisches Kunstschaffen aus Liechtenstein"
Ewald Frick, Susanne Gassner, Bruno Kaufmann

Vaduz, 19. Febr. 88

Werte Ausstellungsteilnehmer/innen,

Der Eröffnungstermin der Feldkircher Ausstellung im Palais Liechtenstein rückt näher. Wir bitten Euch, folgende Informationen zur Organisation unbedingt zu beachten:

- Im Vertrag mit dem Kulturbeirat habt Ihr Euch verpflichtet, einen Beitrag von **Fr. 100.-** zu entrichten. Bitte diesen Betrag mit beiliegendem Einzahlungsschein bezahlen bis **10. März 1988**.
- Für die Zollformalitäten benötigen wir eine komplette **Werkliste**. Für diesen Zweck bitte auf beiliegender Liste Grösse, Titel, Technik, Verkaufspreis angeben.

A b g a b e t e r m i n: 29. 2. 88

Auf Werk und Verpackung sind die beigelegten Nummern aufzukleben. Die Nummern müssen mit der Werkliste übereinstimmen.

- **Verpackung:** Eine stabile, wiederverwendbare Verpackung ist unabdingbar (z.B. Holzkisten). Die Verpackung muss z.B. am Zoll geöffnet werden können.
- Die komplette Ausstellung wird nach Beendigung der Feldkircher Ausstellung wieder ausgeführt und nach St. Gallen weitertransportiert. Die nachfolgende Ausstellung im Regierungsgebäude in St. Gallen findet vom 19.5. - 19.6.88 statt.
- Die **Exponate** müssen in einem ausstellungsfähigen Zustand abgegeben werden: Bilder müssen gerahmt und mit einer entsprechenden Aufhängevorrichtung versehen sein / Skulpturen müssen mit Sockel geliefert werden.
- **Abholtermin:** Das Transportunternehmen Cavegn holt die Werke zwischen 14.3. - 18.3.88 bei jedem Künstler ab. Der genaue Abholtermin wird von der Transportfirma mit jedem einzelnen Künstler abgesprochen. Bitte Adresse und Telefon auf der Werkliste angeben.
- **Versicherung:** Die Exponate sind während dem Transport und den Ausstellungen versichert.
- Das Einrichten der Ausstellung in Feldkirch übernimmt das Kuratorium Palais Liechtenstein in Zusammenarbeit mit dem Ausstellungskomitee.

Abschliessend möchten wir darauf hinweisen, dass Termine unbedingt einzuhalten sind (vergl. Vertrag mit dem Kulturbeirat).

Das Komitee